

TV Baden auf Höhenflug: Werden sie Ammerland bezwingen?

TV Baden trifft am Samstag um 19 Uhr auf die VSG Ammerland. Trainer Sagajewski bleibt optimistisch nach zuletzt starkem Auftritt.

Bad Zwischenahn, Deutschland - Der TV Baden hat seinen Einstand in der Volleyball-Regionalliga mit gemischten Gefühlen begonnen. Nach zwei absolvierten Spielen steht fest, dass die Mannschaft zwar stark ist, aber auch Herausforderungen zu meistern hat. Der Auftakt verlief noch nicht nach Wunsch, als das Team gegen Bremen 1860 verlor. Trainer Peter-Michael Sagajewski betrachtet dieses erste Spiel jedoch nicht als totalen Misserfolg. „Es war kein schlechtes Spiel von uns“, erklärt er, was Hoffnung für die Zukunft ausdrückt.

Die Stimmung hat sich deutlich verbessert, nachdem der TVB gegen die Vallstedt Vechelde Vikings mit 3:1 gewonnen hat. Dieses Ergebnis katapultiert die Mannschaft in eine positive Richtung und steigert das Selbstbewusstsein. Mit dieser neu gewonnenen Zuversicht steht nun das nächste Auswärtsspiel an, bei dem das Team am kommenden Samstag um 19 Uhr gegen die VSG Ammerland antreten wird.

Die Erwartungen an das nächste Spiel

Im Gegensatz zu Vallstedt ist der kommende Gegner, die VSG Ammerland, den Badenern gut bekannt. Ein Grund dafür ist die räumliche Nähe, aber auch die Sichtung der Ammerländer während eines Vorbereitungsturniers in Osnabrück hat weitere Informationen geliefert. Laut Sagajewski vermischt sich bei

Ammerland Erfahrung mit jugendlicher Frische. „Wir haben vor, etwas Zählbares mitzunehmen, aber das wird eine Herausforderung“, so der Coach.

Der Trainer betont die Wichtigkeit, dass sich sein Team zunächst auf sich selbst konzentriert. „Wir müssen schnell wieder in den Spielrhythmus finden“, erklärt Sagajewski, der anmerkt, dass während der Ferien einige Spieler in den Urlaub waren und deshalb Trainingsrückstände haben. Diese Situation wird zu einem zentralen Punkt der Spielvorbereitung.

Trotz der zu bewältigenden Schwierigkeiten zeigt sich der Übungsleiter optimistisch, dass die Mannschaft ihre bisherige Form bewahren kann und sich gut auf das bevorstehende Spiel einlässt. „Als Aufsteiger müssen wir jede Partie als herausfordernd ansehen“, erklärt er weiter. Diese Einstellung könnte entscheidend dafür sein, wie gut der TV Baden im nächsten Spiel auftritt.

Die Fans dürfen gespannt sein, ob der TV Baden die positive Energie aus dem letzten Spiel in das Auswärtsspiel gegen die VSG Ammerland mitnehmen kann. Das bevorstehende Duell verspricht eine spannende Auseinandersetzung zu werden, in der sich zeigen wird, ob die Badener den Rhythmus schnell wiederfinden und ihre aktuelle Form bestätigen können.

Details	
Ort	Bad Zwischenahn, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at